|  |  |
| --- | --- |
| **Ausbildungsrahmenplan:**[x]  *Kein Bezug zum Ausbildungsrahmenplan* |  |
|  |
| **Geplanter Zeitumfang:** | 1-2 Stunden | **Teilnehmerzahl:** | <8 |
|  |
| **Arbeitssicherheit:** |  |
|  |
| **Voraussetzungen:** | Vertrauens- und respektvolles Gruppenklima, ggf. individuelle Betroffenheit (sexueller Missbrauch…) im Vorfeld bedenkenZielgruppe: v. a. junge Teilnehmer\*innen im BBB mit kognitiver Beeinträchtigung  |
|  |
| **Lernziele:** | * Teilnehmer\*innen kennen den Unterschied zwischen Freundschaft und Liebe.
* Teilnehmer\*innen wissen, was eine gute Freundschaft ausmacht und können sich bei toxischen Freundschaften/Beziehungen Unterstützung holen.
* Teilnehmer\*innen kennen die Regeln zu Nähe und Sexualität innerhalb der WfbM (Abgrenzung Privat - Arbeit).
* Teilnehmer\*innen kennen den Unterschied zwischen Zärtlichkeit/einvernehmlicher Sexualität und sexueller Gewalt und wissen, wo sie sich Hilfe holen können.
 |
|  |
| **Benötigte Materialien** **und Werkzeuge:** | .. |
|  |
| **Unterweisungsschritte:** | **Methodik:** | **Medien/ Arbeitsmaterialien:** |
| Inhalte entlang des Handouts vermitteln | Leittextmethode | Arbeitsblatt |
| Zu den angesprochenen Themen jeweils Gespräche anregen, eigene Erfahrungen berichten lassen  | Gruppenarbeit | Wählen Sie ein Element aus. |
|  |
| **Anlagen:** | Handout |

Wir haben in dieser Lerneinheit und den dazugehörigen Anlagen die männliche Schreibform verwendet. Dies ist nicht geschlechtsspezifisch gemeint, sondern geschieht ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit.